

Spannung und Spaß mit Peter Pan

Marienhausschüler inszenieren Theaterstück für Grundschüler

MTP

25.06.

2014

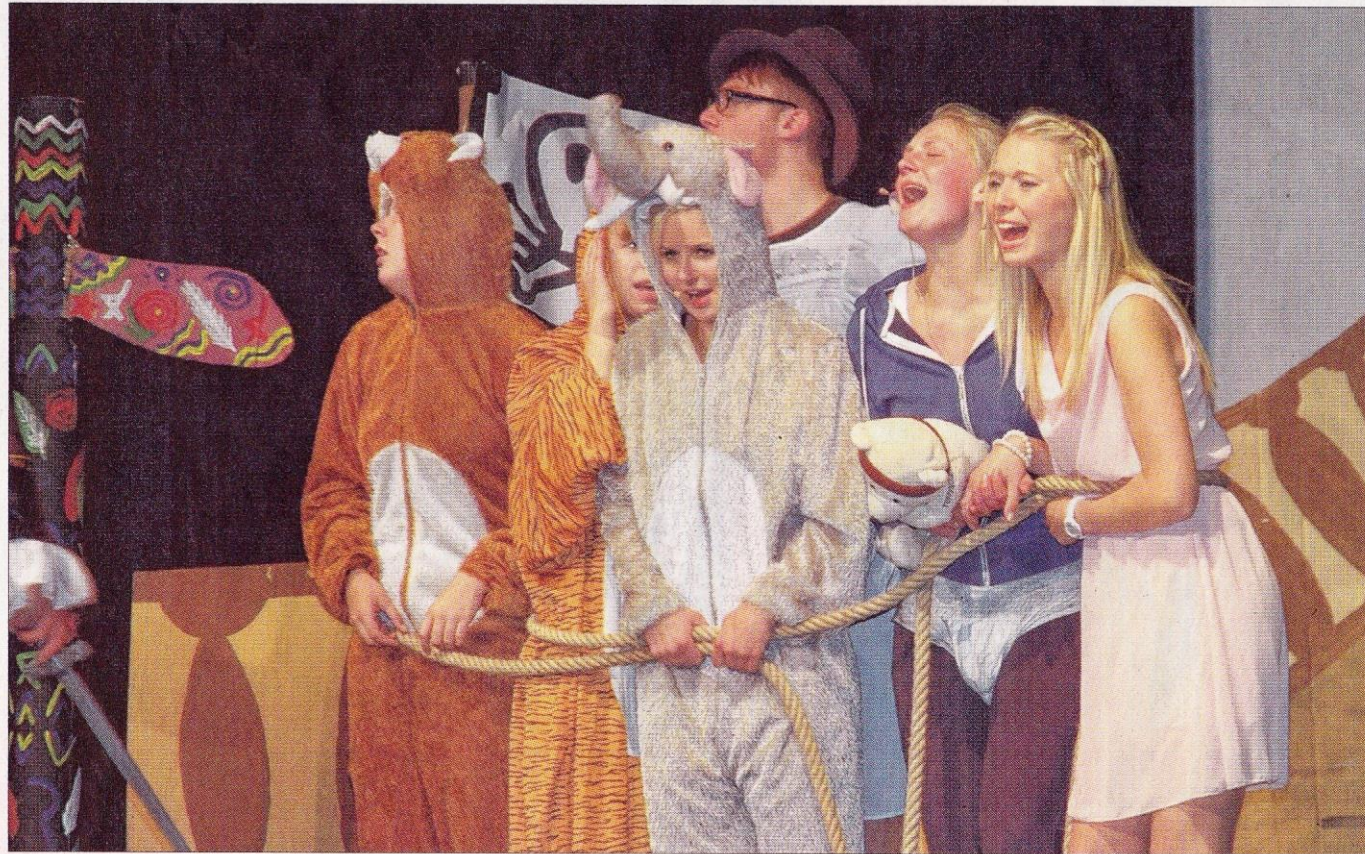
Von Anna Hundehege

MEPPEN. Kurz vor Abschluss ihrer Ausbildung zu Erziehern haben Schüler der Fachschule Sozialpädagogik II b der Marienhausschule in Meppen ihre pädagogischen Kenntnisse praktisch erprobt. Selbstständig inszenierten sie das Theaterstück „Peter Pan“ und präsentierten es nun Meppener Grundschulern.

Gespannt folgten Schüler der Paul-Gerhardt-Schule sowie der Overberg-Schule der Darbietung in der Aula des Gymnasiums Marianum. Aufwendige Kulissen und Kostüme zeugten von der intensiven Arbeit der angehenden Erzieher. Lichteffekte sowie passend gewählte Hintergrundmusik sorgten für die nötige Atmosphäre, die zwischen Spannung und Spaß wechselte.

In der Nacht nehmen Peter Pan und die Fee Tinker Bell Wendy und ihre Brüder mit ins Nimmerland, wo sie Indianer kennenlernten. Gemeinsam mit Peters Freunden befreien sie die Häuptlingstochter Tigerlily, die von Captain Hook gefangen gehalten wird.

Bei dem anschließenden Fest wird Tinker Bell ausgeschossen, was einer der Piraten ausnutzt, um sie zu Captain Hook zu bringen. Aus Ei-



Die entführten Kinder rufen Peter Pan um Hilfe.

Foto: Anna Hundehege

fersucht auf Wendy, die für Peter wichtiger geworden zu sein scheint, verrät sie ihm das Versteck der Kinder, woraufhin Hook diese entführt. Peter Pan bleibt als einziger zurück und lässt sich von den Grundschulern den Täter nennen.

Ein Höhepunkt ist der Kampf Peter Pans mit Cap-

tain Hook, um die entführten Kinder zu befreien – unterlegt mit Blitzlicht und der Titelmusik von „Fluch der Karibik“. Bei dem anschließenden Fest mit Tanz zu dem Lied „Aloha he“ wurde auch das Publikum involviert.

Die Kinder waren sichtlich begeistert und klatschten eifrig mit. Gnade für Tinker Bell

wollten sie jedoch nicht walten lassen. Schließlich bringen Peter Pan und Tinker Bell die drei Geschwister zurück nach Hause. Von den erlebten Abenteuern glauben ihre Eltern allerdings kein Wort.

Die Inszenierung haben die Schüler vollständig selbst übernommen, sagte Fachlehrerin Carmen Santel. Sie ha-

be lediglich als Ratgeberin zur Seite gestanden. Mit der Reaktion der Kinder waren die Schauspieler ebenso wie die Lehrer zufrieden. Eine genaue Auswertung, wie das Theaterstück bei den Kindern angekommen ist, soll es aber noch im Rahmen von Projekttagen in den kommenden Wochen geben.